

Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften

Protokoll der Sitzung vom 24.06.2024

Erstellt am: 24.06.2024

Redaktionelle Überarbeitung: Melanie Leuschner

Sitzungsleitung: Lana Bahram

Protokoll: Melanie Leuschner, Dragon Schulz

Raum: SCH\B37

Sitzungsbeginn: 18:34

Sitzungsende: 21:11

Anwesenheitsliste

Gewählte Mitglieder

- Arnes Triemer
- Dragon Schulz
- Hannes Dobke
- Justus Stegemann
- Lana Bahram
- Lucie Robinski
- Malte Janzen
- Maurice Hartung
- Melanie Leuschner
- Merlin Müller
- Niklas Schäffer
- Pascal Doberstein
- Raphael Möbus
- Samuel Banck

entschuldigt gefehlt:

- Elisa Caecilia Fritzlar
- Florian Stein
- Tim Donner

unentschuldigt gefehlt:

Freie Mitglieder

- - Finn Bergmann
 - Johann Rabe
 - Svenja Nele Houser
 - Nils Hunold
 - Alex Enderlein
 - Jan Selinger
 - Kim Kiesel
 - Ben Teicher

- Julius Herrmann
- Yertay Mustafin
- Anna Mitschke

Gäste:

Franzi Kossatz

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 14 von 17 gewählte Mitglieder anwesend. Der FSR ist beschlussfähig

Inhalt

1. Begrüßung und Ini-Anträge
2. Finanzanträge
3. Tagesordnung
4. Sonstiges

1. Ini-Anträge

Dragon: Tagesordnungspunkt Vorstellung Senator:innen vor Monatsberichte ziehen.

-> ohne Gegenrede angenommen

Samuel: Ausleihvertrag bequatschen.

Alex: Sticker angucken

2. Protokolle

Protokoll vom 17.06. wurde ohne Gegenrede angenommen.

3. Berichte

3.1 Monatsbericht Finanzen

Hannes: Es fehlen noch ein paar Rechnungen von Awareness für die letzte Party. Von den Wiwis muss noch das Teilauto bezahlt werden. Wir haben das Protokoll vom Stura zu Finanzprüfung erhalten. Todo für nächsten Monat, das zu bearbeiten.

3.2 Monatsbericht Bildung

Finn: In der Stuko haben wir Sachen angesprochen. Mit Frau Kunath gesprochen und alles erklärt. Prüfungsausschuss ist noch. Wir wollen von der Schweigepflicht befreit werden, wenn es um die Studiendokumente geht.

3.3 Wochenbericht STURA

Justus: War nicht

3.4 Wochenbericht/Monatsbericht Öffentliches

Dragon: 32 Insta-Stories, was ziemlich viel ist, 3 Insta-Posts, 3 LinkedIn-Posts. Ausblick für Juli: mehr Fokus auf LinkedIn, Positionen des FSR erstellen, damit die Leitenden das als Teil ihres LinkedIn-Profiles machen können. Die Vorstellung der Geschäftsbereiche kommt auch. Außerdem wird eine Exceltabelle erstellt, in der alle Passwörter und Zugriffsberechtigungen drin sind.

Julius: Sollte statt in eine Excel lieber ins Wiki gemacht werden.

3.5 Wochenbericht Management

Lucie: Monatsberichtskarten sind vorne dran. Monatsberichte an Pinnwand ablegen, für Bildung, Ö, Finanzen.

Wir brauchen einen, der bei der Auswahlkommission für den Endriss-Preis mitmachen will in den nächsten 2 Wochen und einen für das Deutschlandstipendium.

Niklas: Letzes Jahr fürs Deutschlandstipendium waren es 2 bis 3 Treffen. Es steht eine engerer Personenkreis zur Auswahl aus Studenten mit guten Noten und sozialem Engagement. Auswählen welche Studenten fürs Stipendium in Frage kommen.

Merlin: Endriss: es gibt 2 Preisträger für ein Auslandssemester. Ungefähr eine Sitzung. Svenja meldet sich für den Endriss-Preis.

Lucie: Wer übernimmt Deutschlandstipendium?

Melanie, Jan, Merlin melden sich.

Lucie: Besprechen wir nachher. Einladung zur Sitzung über Broadcast nicht vergessen.

3.6 Wochenbericht TF Party

Nils: Wir haben mit der Planung der Semesterabschlussparty begonnen. Terminfindung schwierig, da zum geplanten Tag Stadtfest in Dresden ist. Vorher ergibt keinen Sinn wegen Prüfungen und hinterher sind alle weg. Es gibt wahrscheinlich keine Abschlussparty. Wir sehen die Abschlussparty mittlerweile kritisch. Die wird meist nicht so gut angenommen. Was denkt ihr über die Party?

Merlin: Finde das gut, die nicht zu machen. Abschluss- laufen immer schlechter als Auftaktpartys. Wir können mit FSR lädt ein mehr Events machen.

Maurice: Ostra Beach anfragen? Alternative für heiße Tage. Schließe mich Merlin an, andere Events die zum Sommer passen, zuorganisieren.

Malte: Richtiger Ansatz. Sehr viel Aufwand mit Unsicherheit, ob es was wird oder nicht. Meisten Leute sprechen über das ESE Flunkyballturnier, also eventuell ein zweites Turnier organisieren oder Volleyballturnier. Mehr Fokus auf die Qualität der Veranstaltungen legen, und nicht nur die Partys machen, um sie zu machen.

Lana: Ihr sei aufgefallen, dass Semesterabschluss sehr mit Alkohol verbunden ist. Dadurch Idee unalkoholische Events wie Kino mit FSR lädt ein.

Malte: Habe gehört, dass andere den exzessiven Alkoholkonsums im Studium negativ aufgenommen haben. Es wäre cool ein unalkoholisches Event einzubauen.

Arnes: Sollten mehr Wert auf alkoholfreie Events legen, aber nach letzter Prüfung wollen

viele trinken und nicht ins Kino gehen. Alkoholfreie Events können die Semesterabschlussparty nicht ersetzen.

Lucie: Es geht nicht um Ersatz für nach den Prüfungen. Es geht um Einigkeit, ob wir Semesterabschlussparty noch durchführen oder ob wir mehr Fokus auf das restliche Semester legen. Klare Trennung zwischen Referat Party und FSR lädt ein.

Maurice: Sehe es anders. FSR lädt ein Event kann man gut auf unter 100 Leute planen. Ich schau für einen Ansatz für ein Semesterabschluss-Event. Planung könnte in letzter Klausurphasenwoche stattfinden. Wird von denen übernommen, die zu dem Zeitpunkt keine Prüfungen mehr haben

Lucie: Find ich gut. Sollten wir vor den Klausuren noch planen. Location noch offen? Ostra Beach?

Maurice: Wir können es auch klein machen an der Nöthnitzer. Dort gibt es eine große Wiese für Flunky, Volleyball, Tischtennis und Spikeball.

Lana: Meinungsbild, ob wir die Party lassen?

Jan: Es sind einige schon zwei Wochen vorher fertig,. Wr könnten da helfen.

Nils: Meinungsbild: gar nichts, Club oder ein anderes Event, zum Beispiel Ostra Beach.

-> Meinungsbild: wir machen ein anderes Event

Nils: In Zukunft wollen wir keine klassischen Abschlusspartys mehr machen. Im SS mehr Fokus auf ein Event dass im Semester stattfindet. Planung eines kleinen Outdoorevents wie ETEFETE. Im WS nähere Kooperation mit FSR lädt ein z.B. Glühweintasting. Mehr Events mit Wiedererkennungswert.

Maurice: Geiler Gedanke. Könnt überlegen, ob ihr eine FSR-Party mit neuem Theme findet, wie Nikolausparty, die einmal im Jahr stattfindet.

Nils: Kreativeres Umsetzen von Mottos, wenn Events draußen stattfinden.

Lucie: Wir haben aus Madgeburg mitgenommen, dass es gut ankommt, wenn Dozenten und Professoren mitmachen wie bei der Absolventenverabschiedung.

3.7 Wochenbericht FSR lädt ein

Pascal: Public Viewing kam gut an. Negativ ist, dass der VWI den geliehenen Grill nicht sauber machen wollte. Es lag aber kein Leihvertrag vor. Wir haben den am Ende sauber gemacht. Wir sollten daraus eine Konsequenz ziehen.

Dragon: Fehler ein bisschen bei uns, weil wir keinen Ausleihvertrag geamacht haben. Sollten aber trotzdem Konsequenzen daraus ziehen.

Maurice: Event kam gut an. Ich habe seit Jahren schlechte Erfahrungen mit dem VWI gemacht. Wir sprechen nach der Sitzung mit dem Vorstand des VWIs darüber.

Merlin: Warum wurde keine Kautioen genommen?

Lucie: Learning, war falsch. War eine Absprache bei Absolvierenden.

Niklas: Für sowas haben wir die Ausleihverträge. Nutzt diesen bitte. Ich würde dem VWI nicht garnichts mehr ausleihen, aber einfach mit Leihvertrag klären.

Samuel: War blöd, den Vertrag nicht gemacht zu haben. Die haben unser Vertrauen missbraucht. Wir sollten Zusammenarbeit mit denen minimieren.

Lucie: Abhängig davon machen, wie VWI morgen reagiert. Nächste Sitzung beschließen, was die Konsequenz sein soll.

Maurice: Der VWI sagt seit Jahren, dass sie es beim nächsten Mal besser machen, machen es aber nicht. Ein paar Monate von Ausleihen ausschließen, damit sie merken, dass das so nicht geht.

Nele: Bisschen kritisch den VWI abzuschieben. Langfristig sollte man eine gute Beziehung zum VWI haben.

Merlin: Ok, wenn wir nichts mehr verleihen. Aber bei der ESE vorstellen lassen, da wir Erstis sonst was vorenthalten.

Samuel: Die bringen uns wenig. Wir leihen denen was. Sehe es ähnlich wie bei der IG Börse.

Svenja: Ich schließe mich Nele an. Wir sollten uns nicht mit denen verfeinden. FSR hat keine gute Stellung bei VWI. Kommunikation verbessern.

Merlin: GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.

Lucie: Stimme Merlin zu. Nicht VWI komplett rauszustreichen. Es hat auch schon gut geklappt mit denen. Wir reden morgen mit denen. Wir leihen den nichts mehr aus, dann passt das.

Maurice: Stimme zu, dass es unfair gegenüber den Erstis ist. Wir sollten kommunizieren, warum wir keine Sachen mehr an sie ausleihen. FSR-Menschen können ja trotzdem noch Events mit dem VWI machen. Ich würde mich für ein Leihverbot für ein halbes Jahr aussprechen.

Malte: Ich sehe es, in Zukunft coole Events mit dem VWI zu machen. Zurzeit ist das schwierig.

Merlin: In Vergangenheit war gute Zusammenarbeit mit dem VWI möglich.

Meinungsbild, dass wir dem VWI bis deren nächste Legislatur nichts mehr ausleihen -> positiv

Dragon: Ist noch ein weiteres Public Viewing Event geplant?

Pascal: Ich frage in die Gruppe, ob sich genug Leute finden, um das umzusetzen.

3.8 Wochenbericht Sponsoring

Samuel: erst nächsten Monat richtig in Angriff nehmen. Dann geht es auf die ESE zu.

3.9 Wochenbericht Design

Alex: Treff vor der Sitzung für neue Sticker. Abstimmung in der TO und anschauen der Memes und Sticker. Was passiert mit den FSR Trikots die wir haben?

Lucie: Wie siehts aus mit dem anderen Merch? Banner? Roll Up? Der FA läuft aus, sind wichtig für die ESE.

Alex: Wir sind dran, haben aber noch nichts gemacht. Wird bald bestellt.

3.10 Monatsbericht Vernetzung/Nachhaltigkeit

Maurice: Leider letztes Vernetzungstreffen versäumt. Waren nicht viele da. Ging viel um Nachhaltigkeit. Habe ein bisschen das Gefühl, dass andere FSRe interessiert sind, aber das wenig umsetzen können. Tuuwi etc beschwerten sich, dass niemand an deren Diskurs teilnimmt, aber deren Themen sind nicht FSR-relevant. Vernetzungs- und Nachhaltigkeitsbeauftragte sollen dem Vernetzungskanal beitreten. Am 10.7. findet weiteres Nachhaltigkeitstreffen statt, bei dem es darum geht, was man wie verleihen kann Z.B. Mehrwegbecher, GastroSpüler im Stura installieren.

3.11 Monatsbericht Fakultätsrat

Niklas: Nichts besonders. Vielen Moduländerungen und -neuerungen aus der Stuko beschlossen. Vieles, was wir schon im FSR besprochen hatten. Nächste im Juli wird wichtig, weil da die neuen Studiendokumente beschlossen werden sollen.

3.12 Monatsbericht Awareness

Kim: Nach heutigem Treff: haben Liste mit fehlenden Dingen aufgestellt und eine Packliste entwickelt. Neue Westen mit Design.

Maurice: Kim als Leiterin des Awarenessbereichs wählen lassen. Ich als Stellvertreter.

Kim als Leiterin, Arnes und Maurice als Stellvertreter

--> Abstimmung: (13/0/1)

Pause bis 20:23

Merlin, Samuel gehen

-> es sind noch 12 von 17 gewählten Mitgliedern anwesend -> Der FSR ist beschlussfähig.

3.13 Alles, was vergessen wurde

Arnes: zu Klausurendepot: Bitte Sprechzeiten erstmal von Website nehmen, sonst verlassen sich Studierende darauf und keiner ist da. Bitte in der Gruppe antworten, wann ihr Zeit habt, um die Sprechzeiten zu planen.

4. To Do:

FSR Büro/Lagerraum:

Maurice: Büro wurde aufgeräumt. Pappe und Pfand wurde weggebracht. Der Boden klebt trotz mehrmaligen Wischen. Passt auf, nichts umzuschütten.

Neue Website:

Julius: 5 Optionen aufgeführt. Designerei zu teuer für uns. Optionen 4 und 5 Mischung aus Designerei und anderen. Muss noch fragen, was Alexej als Ergänzender haben möchte.

5. Finanzanträge

-> gibt keine

6. Tagesordnung

6.1 Vorstellung Senator:innen

Franzi: Komme von progressive Koalition, Senat als höchstes Gremium an der Universität; im Senat 4 Stimmen von Studierenden; Senatskommission Lehre tagt regelmäßig. Aktuelle Themen sind anonymisierte Prüfungen und unbegrenzte Prüfungsversuche. Stellt aktuelle Themen der Koalition vor. Was für Probleme gibt es denn bei euch als FSR WiWi?

Johann: Unsere Studienordnungen werden seit einiger Zeit bearbeitet. Bei der Umsetzung des Prüfprozesses kam es zu großen Änderungen, die Anfang Juli SK Lehre vorgestellt werden.

Franzi: Liegt noch keine Tagesordnung für nächste Kommission vor.

Johann: Bei größeren Änderungen muss es der SK Lehre vorgelegt werden. Pflichtübertritt bei Diplomstudiengängen, die Bachelor haben bis Pflichtübertritt genug Zeit. Die Diplomer müssen WS 26/27 in den Pflichtübertritt. Wir haben keinen Einfluss, wann der Übertritt erfolgt. Wir können vorher nicht übertreten. Das erschwert die Planung des Studiums wegen Unklarheit, nach welcher Studienordnung man sich richten soll. Wir wünschen uns mehr Flexibilität beim Übertritt über den Zeitpunkt. Wir können vorher nicht auf Antrag übertreten wie es bei anderen Studiengängen anderer Fakultäten möglich ist.

Franzi: Ob ihr eingeladen seid zu Kommissionssitzung. Es wird öffentlich für Hochschulmitglieder getagt. Es sei untypisch, dass es nicht möglich sei, vorher überzutreten.

Johann: Wir haben Änderungen im Grundstudium, dass ein extra Modul kommt. Das Grundstudium wird einem nicht weiter anerkannt.

Finn: Wir können dann noch nach 9 Semestern wegen eines Grundstudiumsmoduls exmatrikuliert werden.

Franzi: Ich kann bis zur nächsten SK Lehre Sitzung rechtlich recherchieren, ob das zulässig ist. Wir können uns vor der Sitzung treffen und weiter mit zwei, drei Leuten darüber sprechen.

Lana: Bezüglich der Prüfungsabmeldung. Wir haben 7 Werktage. Andere Fakultäten haben 3 Werktage mit Studiengängen, die mit uns Prüfungen schreiben. Andere sind auch auf 3 Tage gegangen wegen Gleichberechtigung.

Franzi: Wir haben diesen Monat beschlossen, dass in der Rahmen Prüfungsordnung 3 Tage standardisiert sind. Die aktuelle sagt irgendwas zwischen 3 und 7 Tagen. Im Nachhinein in bestehende kann man das nicht beschließen. Ihr könnt mit der neuen Rahmen PO dann argumentieren. Es wird ein Senatsprotokoll beschlossen werden, indem das besprochen worden war.

Finn: Unser Dekanat will das in unsere PO danach auch einbauen. Bis zur Umsetzung kann es dauern.

Merlin: Thema Prüfungseinsichten mit einigen Problemen. Rechtlich ist immer von Akteneinsicht die Sprache, Lehrstühle bieten freiwillige Einsichten an, alle legen das aus wie sie möchten. Die meisten machen es fair. Es gab Gespräche über standardisierte Leitfaden, gibt es aber nicht. Wirkliche Klausureinsicht, also Akteneinsicht, wird nicht gern gesehen. Wie läuft das bei anderen Fakultäten?

Franzi: An ein paar Fakultäten gibt es freiwillige Prüfungseinsichten. Die Akteneinsicht wird wenig erwähnt. Ein Leitfaden wäre eine gute Idee, auch in Zusammenarbeit mit dem Stura.

Johann: Das Justizariat ist mit dem Leitfadend es Sturas nicht ganz zufrieden. Dort wird nicht zwischen freiwilliger Einsicht und Akteneinsicht unterschieden. Lehrstühle halten sich nicht daran. Wir wünschen uns einen Leitfaden vom Senat als rechtliche Grundlage.

Merlin: Erläutert, wie die ihm gewährte Akteneinsicht ablief. War eher eine freiwillige Klausureinsicht.

Johann: Es gehe um Transparenz.

Merlin: Mir wurde gesagt, da es kein Klagefall gewesen sei, sei es nicht möglich eine Akteneinsicht zu machen. Man könne nicht für jeden das ermöglichen, obwohl jeder Studi innerhalb eines Jahres das Recht hat, in seine Prüfung einzusehen.

Franzi: Zur Akteneinsicht sollte es eine rechtliche Vorschrift in Rahmen PO geben. Wir planen nächstes Jahr inhaltlich an der PO zu arbeiten. Ich kann anbieten mit dem Stura zusammen einen neuen Leitfaden zu erarbeiten.

Johann: Sollte kein Problem sein, dass das Justizariat solche Dinge wie den rechtlichen Leitfaden öffentlich zugänglich macht.

Franzi: Ich kann einen Leitfaden besorgen. Transparenz zu allen wird sich als schwierig gestalten. Wünscht ihr euch einen Leitfaden vom Justizariat?

Johann: Möchten was neutrales, Justizariat als unabhängig im Gegensatz zum Stura als Berufsgrundlage bei Profs.

Franzi: Handreichung kann neutraler formuliert werden.

Johann: Wir haben in den neuen Studiendokumenten einen Vorschlag eingebracht, wie eine Prüfungseinsicht aussehen sollte.

Franzi: Werbung für den Senat und die Senatskommissionen. Sprecht uns gern dafür an.

6.2 Ausleihvertrag

Samuel: Kann anscheinend nur von Finanzer unterschrieben werden.

Niklas: Liste mit verleihbaren Gegenständen wird aktualisiert

6.3 OstFak 2025 in Dresden

neuer Gast:

Anselm Naake

Lucie: Wir müssen heute entscheiden. Letzte Woche wurde über mögliche Headorga geredet. Habe das Gefühl, dass wir nicht die Kapazität haben, das zu stemmen. Viele werden nicht da sein wegen Auslands- oder Praktikumssemester.

Lana: Habe anderes Gefühl aus Gesprächen. Sonst wird es eventuell keine Ostfak geben. Einige würden helfen.

Lucie: Wir brauchen aber viele, die wirklich Orga machen.

Lana: Wer würde Orga machen? -> melden sich 9 Leute

Lana: Wollen wir Ostfak in Dresden machen?

-> Meinungsbild: positiv

Hannes, Niklas und Lana würden sich in 1. Plaungsphase vor den Klausuren kümmern.

Arnes: Ich habe zwar gesagt, dass auch zu organ. Es muss aber der gesamte FSR dahinterstehen. Es gab in den letzten Wochen kein einheitliches Bild. Es muss jeder mithelfen.

--> Abstimmung: (5 / 4 / 3), keine einfache Mehrheit

-> Diskussionsrunde

-> Abstimmung (7\1\4) -> entschieden für OstFak 2025 in Dresden

6.4 ESE-Aufgabenverteilung

Lucie: Zeigt Aufteilung der Aufgaben für ESE. Gibt es dazu Fragen?

Justus: Was kann ich mir unter Erstis vorstellen?

Lucie: Anmeldungen checken und Emails vorbereiten.

Geht weiter aufgeteilte Aufgaben durch und füllt noch offene Positionen.

Lucie: Die Orga Positionen sollen einen Zeitplan in der Exceltabelle erstellen. Die Tabelle wird über WhatsApp verbreitet.

6.5 ETEFETE 27.06.2024

Hannes: Nils und ich waren beim Helfenden-Briefing. Man kann sich noch einschreiben.

6.6 FSR Fahrt

Arnes: Wer hat Lust die FSR-Fahrt zu organisieren?
Dragon und Lucie melden sich.

6.7 Design Sticker

Alex: Wir haben Sticker entworfen. Stimmt im FSR-Chat für eure Lieblingssticker ab. Die Gewinner werden gedruckt.

7. Sonstiges

-

Nächste Sitzung: 01.07.2024

Sitzungsleitung: Melanie Leuschner

1. Protokoll: Dragon Schulz

2. Protokoll: Niklas Schäffer

Abmeldungen:

-

Sitzungsende: 21:11